



Wastl Fanderls Werk lebt weiter – zum 106. Geburtstag

Beitrag

Am 24. Juni 2021 wÄ¼rde Wastl Fanderl 106 Jahre alt. Der gebÄ¼rtige Bergener hat nicht nur als erster Volksmusikpfeleger des Bezirks Oberbayern viel bewegt. Er erhielt vielfache UnterstÄ¼tzung, auch durch staatliche und private Institutionen. Dazu zÄ¼hlte auch der Verein fÄ¼r Volkslied und Volksmusik e.V.Ä (VVV), der einzige Verein, den Fanderl je gegrÄ¼ndet hat. Dies geschah am 5. Februar 1965 in Frasdorf zusammen mit fÄ¼nf weiteren MÄ¼nnern und sieben Frauen, darunter Lisl Fanderl, Annette Thoma, Clara Huber und Marianne von Kaufmann.

Damals konnte man auf Mittelwelle und UKW noch bayerische Volkslieder im Radio hÄ¼ren â?? aber aus den LehrplÄ¼nen der Schulen waren sie entfernt worden. Deshalb sollte der Verein lt. Satzung â??VerstÄ¼ndnis fÄ¼r das lebendige Volkslied und die Volksmusik bei Lehrern, SchÄ¼lern und in der BevÄ¼lkerung wecken und erhalten.â?? DarÄ¼ber hinaus sollten â??Volkslied, Volksmusik und Volkstanz im bayerischen Kulturkreis sowie die Forschung darÄ¼ber gefÄ¼rdert und gepflegt werden.â?? In vielerlei Hinsicht wurde der VVV ein Vorreiter auf diesem Gebiet. Innerhalb des ersten Jahres wurden hochgeachtete PersÄ¼nlichkeiten Mitglied, z.B. Herzog Albrecht von Bayern, der ErzbischÄ¼fliche Generalvikar Defregger, Dr. Wilhelm HÄ¼gner, Dr. Alois Hundhammer, Waldemar von Knoeringen und Carl Orff.

Der VVV ging viele Wege, um die satzungsgemäßen Ziele zu erreichen. Dazu gehörten u.a. die Verteilung von Liederblättern an Schulen, Durchführung von Seminare für Lehrerinnen und Lehrer, Familienseminare, Singstunden und Singtage, musikalische Studienfahrten und Tagesausflüge, Hoagarten und Tanzvergnügen oder Aktivitäten wie die Unterstützung des alpenländischen Volksmusikwettbewerbs in Innsbruck als Mitveranstalter. Mit rd. 2 Euro Monatsbeitrag kann man keine großen Sprünge machen. Deshalb erwirtschaftet der Verein einen Teil seines Budgets durch den Verkauf von Publikationen im Shop auf der Website oder am VVV-Stand bei Veranstaltungen wie dem drumherum. Zu den Klassikern gehören die Liederbogen des Wastl Fanderl (20,00 Euro), das Steyrische Rasplwerk von Konrad Mautner (60,00 Euro), die Jubiläums-Doppel-CD mit 66 Titeln aus Bayern und Österreich (19,50 Euro) oder die tri-mediale Publikation "Bairisch Tanz zwischen Tradition und Geselligkeit" (Buch, Doppel-CD, Videos: 45,00 Euro) sowie weitere Publikationen, auch von Mitgliedern, die der VVV fördert: <https://volkslied-volksmusik.de>

Die ersten Aktivitäten seit der Lockerung der Coronabeschränkungen waren ein TanzSonntag beim Jägerwirt in Aufhofen und ein Tagesausflug nach Frauenchiemsee mit Moritz Demer und Wastl Irlinger sowie Maria und Hansl Auer. An Johanni steht wieder ein Kräuter-Lieder-Spaziergang durch die Wärm-Au im Mönchner Westen auf dem Programm. Am 18. Juli ist ein Tagesausflug zum Volksmusiktag mittendrin in Eichstätt geplant. Sehnhchst erwartet wird der Stammtisch für junge Musikanten im Mönchner Hofbräuhaus am 19. Juli. Hoffentlich hat bis dahin das Bräustüberl wieder geöffnet. Jung und Alt werden dann auch wieder gemeinsam Lieder und Jodler singen aus den Liederbüchern des Wastl Fanderl.

Bericht: Verein für Volkslied und Volksmusik e.V. (VVV)

Foto: Rainer Nitzsche – Musikanten-Stammtisch

Foto: Carmen Köhnl / VVV – Junge Musikanten im Hofbräuhaus und Grabstätte in Frasdorf

Fotos: Berger – Wastl Fanderl (u.a. mit Kiem Pauli)

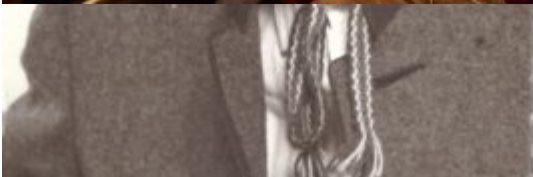
Fotos: Georg Antretter – Erinnerungen an Wastl Fanderl



WASTL FANDERL

Badersohn • Volkliedsammler • Medienstar







Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bayern
2. Bergen



3. Chiemgau
4. Frasdorf
5. MÃ¼nchen-Oberbayern
6. Verein fÃ¼r Volkslied und Volksmusik
7. Wastl Fanderl